

Chemiestudierende von dem Buch als Ergänzung ihrer Ausbildung in anorganischer und organischer Chemie Gebrauch machen.

Helmut Werner [NB 210]

Cephalosporins and Penicillins. Chemistry and Biology. Herausgeg. von E. H. Flynn. Academic Press, New York-London 1972. 1. Aufl., XV, 752 S., geb. \$ 25.—.

Die beherrschende Stellung der Penicilline und Cephalosporine unter den Antibiotika ist nach wie vor unbestritten. Vor einem knappen Jahrzehnt ist die Chemie dieses Gebietes aus einer vorübergehenden Erstarrung zu überraschender Aktivität erwacht. In einer für Spezialisten eben noch überschaubaren Fülle sind seitdem Arbeiten zur Entwicklung neuer β -Lactam-Antibiotika durchgeführt worden, die häufig von allgemeinerem wissenschaftlichem Interesse sind. Die Arbeiten an der historisch jüngeren Cephalosporin-Gruppe haben dabei häufig als Schrittmacher gedient. Es ist daher richtig, daß das an praktischer Erfahrung reiche Autoren-Team sein Werk entgegen der historischen Reihenfolge mit den Cephalosporinen beginnend benennt.

Die 15 Kapitel des Werkes zeichnen sich durch erstaunliche Homogenität, wohlthuende Prägnanz der Formulierung und leicht lesbares Englisch aus. Den Beginn macht ein Kapitel über Cephalosporin C aus der Feder des Vaters der Cephalosporin-Chemie, E. P. Abraham. Es folgen Kapitel über die Gewinnung von 7-Aminocephalosporansäure und 6-Aminopenicillansäure, Acylierung und Alkylierung dieser Verbindungen, Abänderungen des Dihydrothiazinrings der Cephalosporine, Umlagerungen der β -Lactam-Antibiotika und eine Übersicht über Totalsynthesen auf diesem Gebiet. Die weiteren Kapitel befassen sich mit physikalisch-chemischer Strukturbestimmung und Analytik, Biologie und Mikrobiologie sowie Pharmakologie und Toxikologie der β -Lactam-Antibiotika. Ein Anhang bringt organisch-präparative Angaben sowie UV- und NMR-Daten. Stichproben auf zwei rasch entwickelten Gebieten (chemische Deacylierung von Penicillinen, Epimerisierung des β -Lactam-Ringteils) zeigten mit einer Literaturrefassung bis 1970/71 eine hohe Aktualität der Darstellung. Das von Flynn herausgegebene Werk faßt in rationeller Form das seit dem Erscheinen der „Chemistry of Penicillin“ von Clark-Johnson-Robinson im Jahr 1945 auf chemischem und biologischem Gebiet Erreichte zusammen. Begeisterung und Stolz der Bearbeiter über die in den vergangenen Jahren erzielten Erfolge prägen dieses Werk ebenso wie seinen klassischen Vorgänger. Die aktuelle Monographie stellt für jeden, der auf dem Gebiet der β -Lactam-Antibiotika tätig ist, eine wertvolle Hilfe dar.

Friedrich Moll [NB 213]

Neuerscheinungen

Die im folgenden angezeigten Bücher sind der Redaktion zugesandt worden. Nur für einen Teil dieser Werke können Rezensionen erscheinen, da die Seitenzahl, die für den Abdruck von Buchbesprechungen zur Verfügung steht, begrenzt ist.

Struktur und Bindung – Atome und Moleküle. Von G. Großmann, J. Fabian und H.-W. Kammer. Lehrbuch 1 des „Fachstudiums Chemie“. Verlag Chemie, Weinheim 1973. 232 S., geh. DM 25.00.

Struktur und Bindung – Aggregierte Systeme und Stoffsystematik. Von J. Sieler, E. Butter, G. Haucke, G. Kühn und A. Martin. Lehrbuch 2 des „Fachstudiums Chemie“. Verlag Chemie, Weinheim 1973. 212 S., geh. DM 25.00.

Controlled Action Drug Forms. Von J. C. Colbert. Band 24 der Reihe „Chemical Technology Reviews“. Noyes Data Corporation, Park Ridge 1974. XII, 337 S., geb. \$ 36.00.

An Introduction to Conservation of Orbital Symmetry. A Programmed Text. Von A. J. Bellamy. Longman Group Ltd., London 1974. X, 77 S., geb. £ 1.50.

Foams. Von J. J. Bikerman. Band 10 der Reihe „Applied Physics and Engineering“. Springer-Verlag, Berlin 1973. IX, 337 S., geb. DM 61.60.

Acid Sulphate Soils. 18. Veröffentlichung des International Institute for Land Reclamation and Improvement, Wageningen 1973. Band I: Introductory Papers and Bibliography, Band II: Research Papers. Herausgeg. von H. Dost. Band I: XIV, 295 S.; Band II: 406 S. – Proceedings of the International Symposium, 13.–20. August 1972, Wageningen.

Chemische Carcinogene im Laboratorium. Struktur, Wirkungsweise und Maßnahmen beim Umgang. Von U. Wölcke. Band 3 der Schriftenreihe Arbeitsschutz. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Unfallforschung, Dortmund 1974. 47 S., geh. DM 9.80.

Ascorbinometric Titrations. Von L. Erdey und G. Svehla. Akadémiai Kiadó, Budapest 1973. 183 S., geb. DM 21.20.

Prüfungsfragen Chemie für Mediziner. 100 Multiple-Choice-Fragen mit einer Anleitung zur Bearbeitung. Von K. Beyer-mann, Ch. Braig, J. Sauer und A. Zeeck. Band 17 der Reihe „Taschentext“. Verlag Chemie/Physik Verlag, Weinheim 1974. 99 S., geh. DM 8.80.

Angewandte Chemie, Fortsetzung der Zeitschrift „Die Chemie“

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, daß solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

Redaktion: D-6940 Weinheim, Boschstraße 12; Telefon (06201) 4036 und 4037, Telex 465516 vchwh d.

© Verlag Chemie, GmbH, D-6940 Weinheim, 1974. Printed in Germany.

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen verwendbare Sprache übertragen oder übersetzt werden. All rights reserved (including those of translation into foreign languages). No part of this issue may be reproduced in any form – by photoprint, microfilm, or any other means – nor transmitted or translated into a machine language without the permission in writing of the publishers. – Nach dem am 1. Januar 1966 in Kraft getretenen Urheberrechtsgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist für die fotomechanische, xerographische oder in sonstiger Weise bewirkte Anfertigung von Vervielfältigungen der in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge zum eigenen Gebrauch eine Vergütung zu bezahlen, wenn die Vervielfältigung gewerblichen Zwecken dient. Die Vergütung ist nach Maßgabe des zwischen dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. in Frankfurt/M. und dem Bundesverband der Deutschen Industrie in Köln abgeschlossenen Rahmenabkommens vom 14. 6. 1958 und 1. 1. 1961 zu entrichten. Die Weitergabe von Vervielfältigungen, gleichgültig zu welchem Zweck sie hergestellt werden, ist eine Urheberrechtsverletzung.

Verantwortlich für den wissenschaftlichen Inhalt: Dipl.-Chem. Gerlinde Kruse, Weinheim. – Verantwortlich für den Anzeigenteil: H. Both, Weinheim. Verlag Chemie, GmbH (Geschäftsführer Jürgen Kreuzhage und Hans Schermer), D-6940 Weinheim, Pappelallee 3. Telefon (06201) 4031. Telex 465516 vchwh d – Satz, Druck und Bindung: Zehnersche Buchdruckerei, Speyer/Rhein.